

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 8. Jänner 1839**



## Rathsprotokoll

zur Sitzung am 8. Jänner 1839 in Öconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer

" Magistratsrath Maurer

" Öconomie Rath Woisetschläger

" " " Grasel

" " " Kaindl

" Sekretär Bleyer

Referat des Hrn. Magistratsraths Maurer.

7497 de 1838. Kreisämtliche Erledigung dto. 21. Nov. 1838 mit dem h. Regg'sdecrete dto. 9. Nov. 1838 N. 32713 u. 32714 in Betreff der Schotterfuhren auf die hiesigen Kommerzial- u. Vizinalstraßen. Unter Anschluß des Protokolls über die Beischaffung des Schotters auf die hiesigen Kommerzial- und Vizinalstraßen pro 1837 weiters Bericht zu erstatten, daß über die ao 1832 gemachte Vorstellung, daß hierorts die Leistung der nöthigen Fuhren u. Handlangerarbeiten auf die Strassenbauten u. Reparaturen im Wege der Roboth nicht ausführbar sei, h. Regg mit Dekret dto. 22. März 1833 Z. 1310 die Reluition dieser Naturalleistungen, u. deren Bestreitung aus der Pfarrconcurrentz genehmiget habe, dieses auch seither immer geschehen sei, u. es bei diesen Verhältnissen keinem Anstande unterliegen dürfte, dieses Verfahren auch pro 1838 u. die Zukunft zu befolgen, daher auch die Schotterfuhren immer auf einen Accord oder vorausgegangene Licitacion geleistet werden, und dieserwegen auch das ao. 1837 mit Mathias Müllner dießfalls abgeschlossene Accordprotokoll von h. Regg sub dto. 28. Sept. 1837 N. 29201 genehmiget wurde, und darum die Bitte um Ratifikation der beiden Licitationsprotokolle betreffend die Beschotterung der Commercial u. Vicinalstraßen nach N.Ö. u. Wolfen wiederholt werden.

56. Protokoll mit dem Afterpächter des städtischen Waaggefälls Johann Harrahd betreffend den 3-monatlichen Gefällsrückstand.

Dem Kassaamt zum Benehmen in Abschrift.

57. do. mit den Afterpächtern des Pflastermauthgefälls wegen derlei rückständigem Pachtschillinge. Wird dem Gefällspächter Georg Hoffmann aufgetragen, bei sonstigen Zwangsmaaßregeln in längstens 8 Tagen seinen Rückstand zum städtischen Kassaamt zu berichtigen.

46. Protokoll mit dem hiesigen Bürgerkorps in Betreff der Armierung desselben.

Hierüber wird dem Bauamtsverwalter aufgetragen ein genaues Verzeichniß aller im Excölestinergebäude noch befindlichen, der Stadt gehörigen u. zur Verwendung für das Bürgerkorps geeigneten Armaturstücke jeder Gattung zu errichten, u. in demselben zugleich anzuführen welche Reparatur an den selben als nothwendig erscheint; ein gleiches Verzeichniß auch über alle unter der Mannschaft befindlichen Armaturstücke, welche ein Eigenthum der Stadtgemeinde sind, im Einverständniße mit dem Bürgerkorps zu errichten, dieselben Stück für Stück mit dem städtischen Wappen u. fortlaufenden Nummern zu bezeichnen, die ganz brauchbaren einstweilen wieder der Mannschaft hinauszugeben, die beschädigten aber bis auf weiter zu sammeln u. aufzubehalten.

Erinnerung wegen Eindeckung des größten Theiles des Dachboden im Krankenhause.  
Der Maurermeister Huber u. Zimmermeister Stohl haben einen Plan, Kostenanschlag u. Vorausmaß über die nothwendigste u. zweckmäßigste Reparatur des Dachbodens im Krankenhause nebst einer gemauerten Bodenstiege zu errichten, u. in 14 Tagen vorzulegen.

6049 de 1838. Eleonora Birnbacher um eine Pfründe.

Da der Bittstellerin auf den erfolgten Tod ihres Mannes ohnehin die Bürgerspitalpfründe für ihre Person allein belassen wird, ad acta.

7919 de 1838. Anzeige der M. V. Fondsrechnungsführung, daß durch den Tod des Sebastian Kühaß eine Bürgerspitalspfründe erledigt worden sei.

Wird diese Pfründe der Theresia Schakeslehner gegen Einziehung der Sondersiechenhauspfründe vom 6. d.M. an u. diese Sondersiechenhauspfründe dem Michael Erlacher gegen Einziehung seiner Armenporzion verliehen. Hiernach sind die Gesuche Z. 7824. u. 6136 p. der Theresia Schakeslehner u. des Michl Erlacher zu erledigen.

Referat des Hrn. Öconomieraths Woisetschläger.

8049 de 1838. Taxator Neumayr bittet wiederholt um ein Absolutorium über die von ihm für die Zeit vom 1. Aug. bis Ende Okt. 1837 gelegte Taxamtsrechnung.

Die angesuchte Erledigung kann nur dann stattfinden, wenn der an das Kassaamt ergangene Auftrag erfüllt, u. an Josef u. A.M. Ritz die 7. fl 12 xr CMz u. an Kath. Wild ebenfalls die 7 fl 12 xr CMz gegen Quittung vergütet sind.

32. Das Expedit um Zahlungsanweisung 3 fl 44 xr CMz Porti für den Monath Dez. 1838.

8433 de 1838. Atzungsconto für den Monath Dez. 1838 pr 43 fl 56 1/2 xr CMz für Inquisiten u. 15 1/2 xr CMz für Schüblinge.

Dem Kassaamte zur Zahlung.

Referat des Hrn. Oeconomieraths Kaindl.

8008 de 1838. Relation der Rechnungsrevision über das Gesuch des Wehrgraben um Überlaßung einer Steinkugel im Aichet zu einem Wasserbaue.

Dem Bauamtsverwalter um Bericht, ob die Zerspaltung dieses Steines jemand gefährlich oder nachtheilig sein könne?

8069 de 1838. do desselben über das Gesuch der Nachtwächter um Zahlungsanweisung des Wächterlohns für den Herdergarten u. des jährlichen Wohnungszinnsbeitrages.

Da die Zahlungsforderung in Ordnung geht, so wird die Stadtkassa zur Zahlung angewiesen.

8067 de 1838. do. desselben über die Quittung des Anton Leopoldseder pr 59 fl CMz für in das Gerichtshaus gelieferte Zeuge.

Der Stadtkassa zur Zahlung.

48. Licitationsprotokoll betreffend die Öhlbergfleischbänke N. 8, 10, u. 16.

Samt Beilagen mit Bericht an das k.k. Kreisamt zu überreichen, und darin um die h.

Reggsgenehmigung zu bitten, weil keine Hoffnung zur Erzielung eines höheren Betrages vorhanden ist.

9. Das Expedit überreicht die Pachtverträge um das städtische Pflastermauthgefäll pro 1839-1841.

Wegen Erwirkung der h. Regg's-Ratification dem k.k. Kreisamte mit Bericht zu überreichen.

6. do. do. betreffend das städtische Waggefall pro 1839 - 1841.  
Wie ad N. 9.

10. do. do. betreffend das Standelgefall pro 1839 - 1841.

Diese Verträge sind vorerst an den Magistrat Wels mit dem Ersuchen zu senden, dieselben von dem Pächter Frühstückl u. zwei Zeugen fertigen zu lassen, u. sodann anher rückzusenden, wo dieselben wegen Erwirkung der h. Regg's-Ratification dem k.k. Kreisamte mit Bericht zu überreichen sind.

30. Regg'sdecret dto. 6. Dez. 1838 N. 35559 intimirt durch Kreisamtssignatur dto. 21. Dez. 1838 N. 13954 mit Genehmigung der Licitation betreffend die Montoursstücke der 4. Polizeymänner u. des Landgerichtsdieners.

Sind nunmehr den Erstherrn u. dem Kassaamte Protokollabschriften auf Klassenmäßigem Stempel, u. zwar dem ersteren mit dem hinauszugeben, ihre Waaren in bester Qualität überliefern, u die Konten zur Zahlung vorzulegen.

20. Conto des Michl Samsegger pr. 15 fl CMz für eine neue Siegelpresse.

8383 de 1838. do. des Leinwaarenhändlers Franz Bodendorfer pr 9 fl 45 xr CMz für in das Arresthaus gelieferte Leinwand.

Über geschehene Revision der Stadtkassa zur Zahlung.

21. Wochenliste über vom 17. bis 22. Dez: 1838 verrichtete Handlangerarbeiten betreffend die Straßenbeschotterung pr 5 fl W.W.

22. do. über vom 28. bis 29. Dez. 1838 im Excoelestiner u Gerichtshause verrichtete Maurer-Arbeiten pr 2 fl 24 xr Schein.

Über geschehene Revision dem Bauamtsverwalter zur Zahlung.

23. Wochenliste über vom 24. bis 29. Dez. 1838 an den Burgfriedstraßen verrichtete Handlangerarbeiten pr 3 fl 20 xr Schein.

62. do. über vom 31. Dez. 1838 bis 5. Jänner 1839 über an den Feuerspritzen geschehene Zimmermannsarbeiten pr 4 fl 30 xr Schein.

8092 de 1838. Bauamtsverwalter um Zahlungsanweisung 5 fl CMz an das Oberforstamt der Herrschaft Steyr für Lerchen- u. Fichtensaamen.

Dem Bauamtsverwalter zur Zahlung.

gelesen Reißer Bgst.

Woisetschläger Oek. Rath

Grasl Oek. Rath

Kaindl Oek. Rath

Bleyer Sekretär